

Ein Quäntchen Individualität

Im Sommer des vergangenen Jahres eröffnete nach umfangreichem Umbau und Erweiterung das dritte deutsche Double Tree by Hilton am Los Angeles Platz in Berlin. Das Hotel gehört mit über 420 Zimmern, davon 15 Suiten, und einer Veranstaltungsfläche von über 800 qm zu einem der größten Tagungshotels in der Hauptstadt.

Die Innenarchitektur stammt vom preisgekrönten New Yorker Designbüro Virserius und wurde komplett neu gedacht. Der Ansatz: Räume schaffen, die nicht nur ästhetisch anspruchsvoll sind, sondern die Gäste dem Alltag entfliehen lassen. Im gesamten Gebäude findet sich die Natur als gestalterisches Element wieder. Es gibt zwei „lebende“ Wände, die die Gäste mit Grünpflanzen empfangen. Vom Check-in-Bereich führt eine Treppe auf eine Sitzgruppe mit einem meerblauen Teppich, im Konferenzbereich findet sich ein stilisiertes Bergpanorama an der Wand.

Auch die Gästezimmer wurden in hellen, natürlichen Farben gestaltet. Hinter dem Betthaupt zieren Tapeten mit Baummotiven die Wände, die das Gefühl vermitteln, mitten in der Natur zu sein. Zugleich sind sie aber auch eine Hommage an die Hotelmarke DoubleTree mit den Bäumen im Logo. Die Raumgestaltung setzt sich auf dem Boden fort. Für die Gästezimmer wählten die Gestalter eine helle Holzoptik, die sich in das natürliche Farbspektrum der Räume einfügt.

Zum Einsatz kommt das Dekor „PW3220/FP“ von Project Floors, für das die Chevron-Verlegung gewählt wurde. Sie bringt Klasse und Eleganz auf den Boden sowie das Quäntchen Individualität, das die Raumgestaltung einzigartig macht.



Der helle Vinylboden von Project Floors bietet eine wunderbare Grundlage für freundliche, natürliche und skandinavisch geprägte Raumlayouts. Foto: Project Floors | www.project-floors.com